

WUFF

Kromfohländer Nachrichten 04-2012



Mitgliederzeitschrift des Rassezuchtvereins der Kromfohländer e.V.
und des Schweizer Kromfohländer-Clubs

www.kromfohrlaender.de · www.kromi-club.ch



Der Vorstand/Funktionsträger

Ehrevorsitzende

Wanda Gräfin von Westarp
Mayener Str. 40, 56729 Langenfeld
Tel. und Fax: 02655 941560

1. Vorsitzender

Dietmar Wisst
Austraße 4, 73257 Köngen
Tel.: 07024 466970

2. Vorsitzender

Frank Braun
Richard-Wagner-Str. 14, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 755005

Zuchtleiter/Zuchtausschussmitglied

Jörg-Peter Müller
Wendelsteinweg 1, 12107 Berlin
Tel.: 030 7052233, Fax: 030 7059630

Schriftführerin

Sabrina Zahn
Bellwegew 11, 76646 Bruchsal
Tel.: 07257 9190831

Schatzmeister

Dietmar Wisst (siehe 1. Vorsitzender)
Kommissarisch

Zuchtbuchstelle

Marion Wisst
Austr. 4, 73257 Köngen
Tel.: 07024 82989,

Zuchtausschuss

Beat Joos
Oberdorfstr. 66, CH-8335 Hittnau
Tel.: +41 44 9504892

Monika Rehrmann
Grüntal 17, 34434 Borgentreich
Tel.: 05644 8571
E-Mail: mrehrmann@vr-web.de

Heike Haase
Baruther Str. 10, 33142 Büren
Tel.: 02951 7370, Fax: 02951 931413

Thomas Mütting
Wiesenstr. 11, 30880 Laatzen
Tel.: 0511 2034156

Zuchtwarte

Petra Bannach
Am Tümpelgraben 48, 59174 Kamen
Tel.: 02307 933990
Inga Becker
Wilhelm-Tell-Str. 17, 76470 Ötigheim
Tel.: 07222 927615, Fax: 07222 927617
E-Mail: vom-brunnenweg@web.de

Heike Haase
s. Zuchtausschuß

Beat Joos
s. Zuchtausschuss

Jörg-Peter Müller
s. Zuchtleiter

Thomas Mütting
s. Zuchtausschuß

Wolfgang Nohse
s. Redaktionsteam

Monika Rehrmann
s. Zuchtausschuss

Elwira Scholz
Graf-Galen-Str. 21, 76189 Karlsruhe
Tel.: 0721 866995

Marion Wisst
s. Zuchtbuchstelle

Heide Barran-Wessel (Vorsitzende)
Garleff-Bindt-Weg 13, 22399 Hamburg
Tel.: 040 6029034

Gudrun Eberhard
Apoldaer Str. 2, 12249 Berlin, Tel.: 030
7114368, Fax: 030 7113768

Eva Kruse
Sperberstr. 17, 14532 Stahnsdorf
Tel.: 03329 613507

(Vertreter)
z.Z. nicht besetzt

Ehrenrat

Heide Barran-Wessel (Vorsitzende)
Garleff-Bindt-Weg 13, 22399 Hamburg
Tel.: 040 6029034

Gudrun Eberhard
Apoldaer Str. 2, 12249 Berlin, Tel.: 030
7114368, Fax: 030 7113768

Eva Kruse
Sperberstr. 17, 14532 Stahnsdorf
Tel.: 03329 613507

(Vertreter)
z.Z. nicht besetzt

Zuchtwart in Ausbildung

Marita Müller
Herr Lübbe

Referate

Aktueller Züchternachweis

Petra Henning
Herbigstr. 19A, 80999 München
Tel.: 089 89068549
Fax: 089 89068548
E-Mail: rzv@petra-henning.de

Ausstellungsbeauftragte

Birgit Nothelle
Im Stadtsfeld 35, 46282 Dorsten
Tel.: 02362 41453
E-Mail: b.nothelle@freenet.de

stellv. Ausstellungsbeauftragter

Edelbert Bahle
Wielandstr. 19, 40822 Mettmann
Tel.: 02104 53907

Redaktion UR

Angelika Dunker
(verantwortliche Redakteurin)
Broicher Str. 254, 41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161 58582, Fax: 02161 58583

Datensysteme

Dietmar Wisst
s. 1. Vorsitzender

Mitgliederverwaltung

Dietmar Wisst
s. 1. Vorsitzender

Vereinsarchiv

z.Z. nicht besetzt

Webmaster

Ute Krupke
Floßstraße 36
53359 Rheinbach, Tel.: 02225 5776
E-Mail: krom.rzv@googlemail.com

Kassenprüfer

Günter Rossenhövel
Klausnerstr. 25, 41564 Kaarst
Ingrid Sasse-Bade
Riederbergerstr. 17, 65195 Wiesbaden
Fladderskamp 26, 26197 Huntlosen

Datenschutzbeauftragter

Harald Henning
siehe aktueller Züchternachweis



Bita von der Erbacher Brücke

Foto Titel:
Enja vom Großoberfeld



Redaktionsteam

Wolfgang Nohse
Fladderskamp 26, 26197 Huntlosen
Tel.: 04487 920368

Frank Braun (**Chefredaktion**)
Richard-Wagner-Str. 14, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 755005

SKC-Seiten

Mengia Guidon
Amistraße 20, CH-3507 Biglen
Tel.: +41 31 7010348
E-Mail: mecla.guidon@bluewin.ch

Korrektorat

Hella Flammang
Breiten Dyk 83, 47803 Krefeld
Tel.: 02151 6036347

Layout

Frank Braun (s.o.)

Druck

Buch- und Offsetdruck Braun GmbH
Richard-Wagner-Str. 14, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 755005

Herausgeber

Rassezuchtverein der Kromfohländer e.V.
Eingetragen beim Amtsgericht Siegen, Nr. 758. Vertreten durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Dietmar Wisst, Austraße 4, 73257 Köngen, Tel. 07024 466970.

Der **WUFF** ist eine Mitgliederzeitschrift und kostet EUR 2,50. Der Heftpreis ist im Mitgliedsbeitrag des Rassezuchtvereins der Kromfohländer e.V. enthalten. Der **WUFF** ist offizielles Informationsorgan des Schweizer Kromfohländer-Clubs.

Bankverbindung des Vereins:

RZV d. Kromfohländer
Konto-Nr.: 1000915014
BLZ 160 500 00 · MBS Potsdam
IBAN DE39160500001000915014
BIC WELADED1PMB

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Berichte, Texte oder Bilder, ob im Original (Papierfoto, Briefe, Fax etc.) oder auf elektronischem Wege (E-Mail, CD-ROM, ZIP etc.) wird keine Haftung übernommen und keine Veröffentlichung garantiert. Eine Veröffentlichung wird mit der Einsendung gewünscht, auch wenn die Redaktion sich sinngemäße Kürzungen aus Platzgründen vorbehält. Eine Verwendung von Daten (Namen, Adressen, Veranstaltungen etc.) durch Dritte kann seitens des Vereins nicht ausgeschlossen werden. Der Einsender von Berichten, Veranstaltungshinweisen und anderen Informationen ist sich dessen bewusst. Der Verein ist nicht verpflichtet, eine Verwendung durch Dritte, die ihm bekannt wird, dem Einsender mitzuteilen. Für eine andere als die gewollte Verwendung von solchen Informationen kann der Verein nicht haftbar gemacht werden. Die Berichte müssen frei von Rechten Dritter sein. Eine Aufbewahrung der Unterlagen ist nicht vorgesehen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion/des Vorstandes wieder.

Liebe Mitglieder,

nun ist bald Weihnachten. Dann werden wir alle verwöhnt mit selbstgebackenen Plätzchen und gutem Weihnachtsessen. Auch unsere lieben Vier-



Frank Braun mit Lissy

beiner bekommen mehr Leckereien als sonst. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest, ein paar Tage Gemütlichkeit mit viel Zeit zum Ausruhen und Genießen und ein gutes, gesundes neues Jahr 2013. Ein herzliches Dankeschön für die guten Beiträge und die tollen Fotos.
Ihr Chefredakteur Frank Braun.

Wenn Sie Beiträge und Bilder per E-Mail schicken, denken Sie bitte unbedingt daran, in der Mail als Betreff **„WUFF“** anzugeben! Sonst können Ihre Beiträge nicht zugeordnet werden. Das wäre sehr schade. Die Bilder, natürlich in Farbe, mit möglichst **300 dpi Auflösung**. Die Größe der Bilder spielt keine Rolle.

ACHTUNG !!! · ACHTUNG !!!

Bitte unbedingt darauf achten, dass Texte und Bilder nicht in einer Datei geschickt werden. Bitte getrennt schicken!!! Das heißt: Die Bilder bitte nicht in die Word-Datei einbinden, sondern als JPEG-Datei beilegen. Wenn Sie Hundebilder schicken, geben Sie bitte den vollständigen Namen des Hundes an, damit wir den Namen auch abdrucken können. Artikel bitte nicht im E-Mail-Programm schreiben, sondern als Word-Datei (.doc) senden. Danke! ACHTUNG!!! Bitte nicht als DOCX-Datei.

Für E-Mails verwenden Sie bitte die RZV-Mail: wuff@kromfohlaender.de.

Bis dann, Ihr

Frank Braun





Dietmar Wisst

Liebe Mitglieder,

Das Jahr ist wieder an uns vorbeigerast, so habe ich es wenigstens empfunden. Ich möchte mich bei allen Aktiven im Verein für ihr Engagement und ihren Einsatz recht herzlich bedanken und hoffe, dass Sie auch im nächsten Jahr so weitermachen. Im Jahr 2013 stehen bei der Mitgliederversammlung die Wahlen des Vorstandes an. Ich bitte Sie sich darüber Gedanken zu machen, von wem diese Ämter besetzt werden können. Sie wissen ja, dass das Amt des/r Schatzmeisters/in derzeit vakant ist. Der Vorstand macht sich dazu auch seine Gedanken.

Als ich vor gut zwei Jahren das Amt des 1. Vorsitzenden übernommen habe, dachte ich nicht im Traum daran, welche Probleme auf mich zukommen würden. Nach ca. 18 Jahren in verschiedensten Ämtern im Verein habe ich mich entschlossen 2013 nicht mehr zu kandidieren. Auch werde ich das Amt des Datenbeauftragten nicht weiter begleiten. Wie Ihnen bekannt ist, habe ich schon mehrfach im **WUFF** und auch auf der Mitgliederversammlung nach einem Nachfolger aufgerufen. Falls auf der Mitgliederversammlung kein Nachfolger gefunden wird, wird das Programm „Zuchtwesen und Paarungsauswahl“ zum Jahresende 2013 auslaufen. Die Arbeit der Zuchtbuchstelle bleibt davon unberührt. Sie kann weiterarbeiten und bei Schwierigkeiten werde ich sie unterstützen.

Im letzten **WUFF** habe ich Ihnen mitgeteilt, dass Frau Petra Bannach ihre Prüfung zur Spezialzuchtrichterin für Kromfohlländer mit Auflagen bestanden hat. Ich habe nun vom VDH die Mitteilung erhalten, dass Frau Bannach die Prüfung bestanden hat (Die Auflagen wurden zwischenzeitlich erfüllt). Herzlichen Glückwunsch an Frau Bannach. Auf seiner letzten Sitzung hat der Vorstand beschlossen beim VDH die Beantragung der Eintragung in die VDH-Richterliste einzureichen, sodass Frau Bannach dann ab dem nächsten Jahr für uns als Spezialzuchtrichterin zur Verfügung steht.

Die Steuererklärung für das Jahr 2011 wurde von mir beim zuständigen Finanzamt abgegeben. Dabei wurde mir mitgeteilt, dass nach entsprechender Prüfung auch der Freistellungsbescheid ergehen wird. Nach Erhalt einer entsprechenden Nachricht werde ich Sie im darauffolgenden **WUFF** informieren.

Der finnische Kromfohländerclub hat den Vorstand darüber informiert, dass in Finnland ein Einkreuz-

projekt mit Unterstützung des Finnischen Kennel Clubs begonnen wird. Nach diversen E-Mails und Mitteilung der Randbedingungen durch den Finnischen Club hat sich der erweiterte Vorstand dazu entschlossen, dieses Projekt zu tolerieren. Wir haben den finnischen Club gebeten, uns über den Fortgang regelmäßig zu unterrichten.

Am 17.11.12 hatte der Verein zu einer Informationsveranstaltung für Züchter und Interessierte nach Speicherz eingeladen. Es kamen gerade einmal 15 Gäste. Eigentlich haben wir mit etwas mehr Teilnehmern gerechnet, da dies eine Möglichkeit zum Gedankenaustausch und zur Information gewesen wäre.

Am nächsten Tag fand die Erstzüchertagung statt. Mit 36 Anwesenden, darunter 22 angemeldeten zukünftigen Züchtern, war diese Veranstaltung, wie ich finde, gut besucht. Die Referenten gestalteten ihre Vorträge kurzweilig. Ich möchte mich auf diesem Wege bei Frau Dr. Miesner, meiner Frau Marion und Herrn Beat Joos recht herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Ihr Dietmar Wisst



Briella vom Poppenbütteler Berg



Bayou vom fünfzinnigen Hochzeitsturm



Marion Wisst

Liebe Mitglieder,

wie sich schon im Laufe des Jahres abzeichnete, verlief das Zuchtjahr 2012 im Gegensatz zu 2011 sehr ruhig.

In 2012 wurden bis heute in 23 Würfen insgesamt 159 Welpen geboren und hiervon 146 Welpen in das Zuchtbuch eingetragen. Dies ergibt eine durchschnittliche Wurfgröße von 6,35 Welpen.

Von diesen 23 Würfen waren 15 rau mit insgesamt 92 Welpen, die in das Zuchtbuch eingetragen wurden, sowie 8 Würfe glatt mit 54 im Zuchtbuch eingetragenen Welpen.

Die Geschlechter verteilen sich wie folgt: 72 Rüden (hiervon 42 rau und 30 glatt) und 74 Hündinnen (hiervon 50 rau und 24 glatt).

Insgesamt hatten in 2012 zwei Hündinnen kurz vor dem Wurftermin eine Fehlgeburt. Beide hatten zuvor schon vollkommen unkompliziert Würfe gehabt. Drei Hündinnen blieben leer. Wobei es sich einmal um eine Paarungswiederholung handelte.

Es gab in diesem Jahr keine Verpaarung rau x glatt lang.

Für 2012 erwarten wir noch zwei bis maximal vier Würfe. Das hängt davon ab, wie lange die Tragezeit sein wird, da zwei Hündinnen Ende Oktober gedeckt wurden.

In 2012 wurden 16 neue Zwingernamen genehmigt.

Für das Zuchtjahr 2013 erwarte ich wieder einen „Aufschwung“. Zumindest liegen schon etliche Zuchtanträge vor, bei denen die Hündinnen November/Dezember 2012 gedeckt werden sollen. Mal sehen, was die Natur zu den Planungen der Menschen sagt.

Abby von der krausen Eiche wurde der Titel deutscher Champion Klub verliehen. Wir gratulieren herzlich hierzu.

Das Jahresende ist bereits in Sicht und ich möchte Sie an die jährliche Gesundheitsumfrage (siehe wuff 3-2012) erinnern. Nehmen Sie sich die Zeit und beantworten den Fragebogen am besten sofort, dann müssen Sie nicht mehr daran denken.

Des Öfteren werden wir angesprochen, was der Verein dafür tut, dass mehr Zuchtrüden zur Verfügung stehen. Ein altes Thema. Ich möchte nochmals die Gelegenheit nutzen und Sie als Züchter

ansprechen. Wenn Sie in Ihren Würfen viel versprechende Rüden haben, setzen Sie sich doch bitte dafür ein, dass diese zu einer Körung kommen. Es besteht nach wie vor die Möglichkeit die Hunde unverbindlich, nach Anmeldung beim Körleiter, bei einer der insgesamt sechs Körungen zur Beurteilung vorzustellen! Dies gilt natürlich auch für die Hündinnen.

Denken Sie daran, Zucht ist nicht nur Gegenwart, Zucht ist vor allem Zukunft.

Ich wünsche Ihnen, Ihrer Familie und natürlich auch Ihrem Kromi ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes Jahr 2013.

Ihre Marion Wisst, Zuchtbuchstelle
(Stand 19.11.2012)



Sabrina Zahn

Ein ganzes Wochenende mit spannenden Themen

Samstag, 17. November 2012,
07.00 Uhr. Los geht's! Zusammen mit meinem kleinen, um die Uhrzeit noch schlaftrun-

kenen Kromi geht's in den „Gasthof zum Biber“ nach Motten/Speicherz. Dort wird Frauchen viel lernen, versprach ich Anno. Und so war es dann auch. Am Samstagmorgen hat uns ein Rechtsanwalt über die notwendigen Inhalte des Kaufvertrages informiert. Ich erinnere mich noch gut an den Kauf meines Kromis. Das hatte eher was von: für meinen Kromi unterschreib ich alles, gib schon endlich her!!! Aber so ein Kaufvertrag hat natürlich auch rechtliche Konsequenzen und somit auch Tücken für Käufer und Verkäufer. Wann bin ich als Züchter z.B. Unternehmer? Was passiert bei Vorliegen eines Mangels; was ist bei einem Hund überhaupt ein Mangel?! Also, Achtung!

Der rheinische Züchterstammtisch hatte dem Vorstand im Vorfeld einige Fragen vorgelegt. Da wir entschieden hatten, dass die Antworten sicherlich auch andere Kromi-Besitzer interessieren, wurden diese nach der Mittagspause ausführlich beantwortet. Im Anschluss hat Herr Frank Braun als praktizierender Tierheilpraktiker zum Thema „Ernährung von Hunden“ referiert. Der Hund ist ein Karnivor! (Fleischfresser) Denken Sie daran!



Rassezuchtverein der Kromfohrländer e. V. Sitz Siegen

Mitglied des Verbandes für das Deutsche Hundewesen e. V. (VDH), Dortmund
und der Federation Cynologique Internationale (F.C.I.), Thun (Belgien)



3 Monats Deck- und Wurfübersicht vom 19.11.2012

Zwingersname **Rüde** **Hündin** **1. Decktag** **Wurftag** **Tragzeit** **West lebq.** **Züchter/in**

offene Würfe

C von der Fucheliner Mühle	ANDERMATT vom Bullerleich	FINE von der Dalbek	15.09.2012	27.06.2012	28.08.2012	60	02/03	02/03	Greiner-Schmidt, Sabine, 71543 Wüstenrot/Neulautern
K2 von rauhen Stein	FARGO vom Trüskendor	CHICCA vom rauhen Stein	06.10.2012	04.08.2012	05.10.2012	62	04/01	04/00	Linde, Claudia van der, 46499 Hamminkeln
C von der Erbacher Brücke	AYK vom rauhen Stein	CHALIA vom Wieringer Bach	30.10.2012	29.08.2012	30.10.2012	62	01/06	01/06	Schulenburg, Susann, 24161 Altenholz
D vom Laurial	BELIAN vom Schloss Judenu	BONNY zur Teichsicht	30.10.2012						
F von der Argomer Höhle	ASKAN von der alten Leine	BAYUNA von der Argomer Höhle	02.11.2012						
B vom Engelssthal	BENITO von der krausen Eiche	BAILEY vom Schloss Judenu	08.11.2012						

Monat 8

A von der Burg Löwenstein	BRUNO vom Weigen See	DJUUNA von der Argomer Höhle	27.06.2012	25.06.2012	27.08.2012	63	04/03	04/03	Busch, Horst, 45721 Haltern am See
---------------------------	----------------------	------------------------------	------------	------------	------------	----	-------	-------	------------------------------------

Monat 9

B vom Humbusch	APOLLO von der krausen Eiche	BASRA von der Rheinburg	25.06.2012	10.07.2012	08.09.2012	60	04/02	04/02	Funck, Maria, 46147 Oberhausen
----------------	------------------------------	-------------------------	------------	------------	------------	----	-------	-------	--------------------------------

Monat 10

A vom Heilener Vern	EL SALVADOR vom Krönchen	FENNA vom rauhen Stein	10.07.2012	04.08.2012	05.10.2012	62	04/01	04/00	Linde, Claudia van der, 46499 Hamminkeln
A von der Kleinen Issel	ASKAN von der alten Leine	CASSIE vom Kromsteg	04.08.2012	29.08.2012	30.10.2012	62	01/06	01/06	Schulenburg, Susann, 24161 Altenholz
B vom Falkensteiner Strand	APOLLO vom Bulthjattalon	AKIRA aus der Feldmark Edelstedt	29.08.2012						

3-Monats Deck- und Wurfübersicht

In den Pausen und am Abend und kommenden Morgen war dann auch genügend Zeit mit anderen Kromi-Besitzern Kontakte zu knüpfen und auch der Spieltrieb unserer kleinen, quirligen Vierbeiner konnte auf der Wiese hinter dem Gasthof und im angrenzenden Feld befriedigt werden.

Am Sonntag früh ging es dann auch direkt weiter. Die Erstzüchtertagung stand auf der Agenda. Für zukünftige Züchterinnen und Züchter ein notwendiger Bestandteil um die Zuchtzulassung des RZV zu erhalten. Die Veranstaltung wurde geleitet von Herrn und Frau Wisst, Herrn Joos und Frau Miesner (beratende Tierärztin des RZV). Zwei Besitzerinnen haben ihre Hündinnen freiwillig für eine kurze Probekörung zur Verfügung gestellt. Natürlich gab es zur Belohnung dann auch ein paar Leckerlies. Mit vielen interessanten Vorträgen rund um die Themen Läufigkeit, Zuchtlenkungsmaßnahmen, Deckakt, Tragezeit der Hündin, Wurftag, Aufzucht der Welpen und noch einiges mehr wurde der Tag - auch für Deckrüdenbesitzer und Nichtzüchter - zu einer erfolgreichen und interessanten Veranstaltung.

Sabrina Zahn





Jörg-Peter Müller

Liebe Mitglieder,

wir hatten in der Zeit nach dem Erscheinen des letzten **WUFF** eine Zuchtausschusssitzung und eine erweiterte Vorstandssitzung.

Auf Grund von Änderungswünschen der Zuchtrichter wurde der Körschein überarbeitet und ist ab

sofort gültig. Die Änderungen sind für die Körteilnehmer nicht relevant, da es sich nur um spezifische Bezeichnungen von Fehlern der Hunde handelt.

Die Arbeitsgruppe Gelenke (Fr. Rehrmann, Hr. Joos, Fr. Weimann) ruht zur Zeit, da Fr. Rehrmann gesundheitlich zur Zeit nicht in der Lage ist, die Daten auszuwerten.

Vom Vorstand werden aktuell Alternativen gesucht. In diesem Zusammenhang möchte ich mich noch einmal für Ihre Mitarbeit bedanken.

Die Arbeitsgruppe immun bedingte Erkrankungen wird von Fr. Haase in Zusammenarbeit mit Fr. Miesner (beratende Tierärztin) während der krankheitsbedingten Abwesenheit von Fr. Rehrmann übernommen.

Der Schweizer Club hat Kontakt mit dem Institut Genetics der Universität Bern „Prof. Dr. Leeb“ bezüglich der digitalen Hyperkeratose aufgenommen um den Erbgang dieser Erkrankung zu erforschen. An uns wurde die Bitte herangetragen ob wir Blut von erkrankten und gesunden Hunden bekommen könnten. Unsere Blutbank ist in diesem Verfahren involviert. Der Vorstand unterstützt dieses Vorhaben einstimmig.

Der Schweizer Club wird die entsprechenden Besitzer kontaktieren. Ich möchte Sie bitten, falls Sie angeschrieben werden, den Schweizer Club zu unterstützen.

Der finnische Club hat die Absicht ein Einkreuzprogramm durchzuführen. Die Genehmigung des finnischen „VDH“ wurde erteilt. Man muss jedoch bemerken, dass die Population in Finnland sehr gering ist. Für den RZV stelle sich nun die Frage: „Wie gehen wir mit dieser Info um?“.

Es gab zwei Möglichkeiten:

1. Wir verweigern als zuchtbuchführender Verein die Zustimmung.

Fazit: Ein Datenaustausch findet nicht mehr statt und der finnische Verein wird von uns „boykottiert“.

2. Wir stimmen unter bestimmten Bedingungen diesem Vorhaben zu. Die Finnen müssen uns über das Einkreuzprogramm permanent unterrichten.

Da uns vom VDH eine Einkreuzung verboten wurde, haben wir dem Vorhaben der Finnen insofern zugestimmt, dass uns alle Daten übermittelt werden. Dies

wurde uns vom finnischen Club zugesichert. Insofern können wir in aller Ruhe abwarten, welche Ergebnisse das Einkreuzen bringt.

Auf der Homepage der „Pro-Kromfohländer“ werden aktuell Halb- oder Unwarheiten wiedergegeben. Es wird behauptet, dass unsere Zuchtlenkung auch auf dem Inzuchtskoeffizient (IK) beruht. Das entspricht nicht den Tatsachen.

Der Inzuchtskoeffizient hat keinerlei Bedeutung bei der Bearbeitung der Zuchtanträge und hat auch keinen Einfluss auf die Zuchtlenkung. Tatsache ist, dass wir dem TG-Verlag (Dr. Beuing, Hersteller der Genotyplisten) probeweise den Auftrag gegeben haben, den IK über vier und fünf Generationen zu berechnen. Diese Verfahrensweise wird bei fast allen Hunderassen angewendet, da die Vorfahren überwiegend nicht bekannt sind.

Der IK wird bei den Kromfohländern vom „Urpeter“ berechnet, da uns der gesamte Stammbaum bekannt ist. Insofern ist der relativ hohe IK der Kromfohländer nachvollziehbar. Wir könnten auch nur die Variante von vier oder fünf Generationen berücksichtigen. Dann würden wir im Durchschnitt aller Hunderassen liegen.. Ferner ist es falsch zu behaupten, dass eine Inzucht kranke bzw. degenerierte Nachzuchten hervorbringt. Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass auch in der Humanmedizin bei Inzuchten nicht unbedingt erblich kranke Nachkommen geboren werden. Es ist nur bewiesen, dass sich defektes Genmaterial dominant vererbt.

Nach den bisherigen Mitteilungen der „Pro-Kromfohländer“ müsste unsere Rasse schon längst ausgestorben sein. Dies steht jedoch im Gegensatz zu der Anzahl der Welpen, die jedes Jahr zu 99 % gesund zur Welt kommen.

Im übrigen haben wir in der Vergangenheit versucht mit den „Pro-Kromfohländern“ in einen Dialog zu kommen. Unsere Terminvorschläge wurden nicht akzeptiert, da Mitglieder von „Pro-Kromfohländer“ nicht oder nur unvollständig anwesend sein konnten. Insofern ist diese Vorhaben leider gescheitert.

Feststehende Körtermine 2013 (siehe Homepage):

03.03.13 in Steinhausen

25.05.13 in Velbert

Nun noch etwas in eigener Sache:

Wie Sie alle wissen, wird auf der nächsten Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand gewählt.

Ich werde mich als Zuchtleiter nicht wieder zur Wahl stellen. Diese Entscheidung hat nichts mit dem jetzigen Vorstand zu tun, sondern liegt einzig und allein im persönlichen Bereich begründet.

Ihr Jörg-Peter Müller
Zuchtleiter



Liebe Mitglieder des RZV

Am 17.11.2012 fand eine Informationsveranstaltung für Mitglieder in Motten im Gasthof zum Bieber statt. Dies war sowohl eine Gelegenheit zur Weiterbildung für Hundebesitzer als auch ein Informationsaustausch zwischen Vereinsführung und Mitgliedern auch mal außerhalb der jährlichen Mitgliederversammlung.

Leider waren nicht so viele Mitglieder anwesend wie es hätten sein können (das nächste Mal wird vielleicht mehr Werbung gemacht). Aber der Anfang ist gemacht. Es darf festgestellt werden, dass man sich auch außerhalb der MGV treffen kann um Neues aus dem Vereinsleben zu erfahren und auch Diskussionspunkte anzusprechen.

Aber zuerst die Weiterbildung. Herr Rechtsanwalt Kamphausen referierte über das Thema Kaufvertrag. Da ja hauptsächlich Züchter anwesend waren, war dies nicht unbedingt ein unbekanntes Thema. Jedoch konnten Fragen über Details und das Kleingedruckte gestellt werden. Es zeigte sich schnell, dass hier generell Gefahren beim Verkauf eines Tieres lauern, die man eben nicht mittels Vertrag abdecken kann. Stichwort Gewährleistung für einen gesunden Hund und wie lange geht diese. Oder: weniger im Vertrag ist oftmals mehr Rechtssicherheit. Dass der Vortrag gut angekommen war, zeigte sich natürlich gleich daran, dass die eingeplante Zeit überzogen wurde.

Nach der Mittagspause (bemerkenswert, es gab eine Vielzahl günstige Mittagsgesichte im Gasthof zum Bieber) informierte die Vereinsführung über verschiedene Themen. Da der 1. Vorsitzende, der 2. Vorsitzende, die Zuchtbuchstelle und später auch noch die Schweizer Vereinsführung anwesend waren, konnten auch alle Fragen beantwortet werden. Ich darf dazu bemerken, dass alles in einer sehr lockeren Atmosphäre angesprochen werden konnte, auch wenn es teilweise zu keinem Ergebnis führte. Hierzu gleich der erste Punkt. Was ist mit der finnischen Lohi-Studie? Kurz gesagt, es fehlt an Geld und Hunden. Damit ist hier für die nächste Zeit einfach nichts Neues zu erwarten.

Der nächste Punkt: Was ist mit den Bilddateien von Herrn Baier? Hier zeigt es sich, dass man für einen gewissen Betrag eventuell die Dateien kaufen kann. Das ob und wie hierzu, und ob sich jemand findet, der diese Dateien weiterführen würde (freiwillige werden gesucht) versucht die Vereinsführung herauszufinden.

Über die Bilddateien kam man allgemein zu einem Thema, das alle Züchter bewegt. Was ist mit den Zuchtrüden? Da Herr Wisst alle Daten im Laptop

dabei hatte, konnte man sehen, dass es nicht daran liegt, dass alle Rüden kastriert sind. Die Vereinsführung stellte hier die Frage an die Mitglieder: was kann man tun? Außer vielleicht bei Kromi-Spaziergängen auf die Wichtigkeit der Zuchtrüden hinzuweisen gab es hier keine Ideen. Die Züchter können natürlich von sich aus die Rüdenkäufer auf das Thema Zuchtrüden ansprechen.

Liebe Mitglieder im RZV: wer eine Idee hat, meldet sich bitte bei der Vereinsführung.

Es wird hier wirklich eine Lösung (ergebnisoffen) gesucht.

Des Weiteren wurden die Themen Krankheiten und Einkreuzen (die Finnen werden einkreuzen und der RZV wird hierzu immer unterrichtet) kurz angesprochen. Kurz, weil dies eben ganz eigene Themen sind und hier den Rahmen gesprengt hätten. Und jawohl, man konnte hier Punkte ansprechen von denen so einige glauben, hier geht gar nichts mehr; diese Themen sind nicht vom Tisch. Es sind auch neuere Daten bezüglich Krankheiten vorhanden. Der Verein stagniert hier nicht. Und überhaupt: wer nicht fragt, bekommt auch keine Antworten. Herr Wisst konnte kurzfristig mittels Laptop interessante Tabellen zusammenstellen, die man so sonst nicht sieht. Es wurde auch kurz das Thema Prokromfohrländer (hier hat sich ein Verein gegründet) angesprochen. Ohne jede Aufgeregtheit (jawohl, auch das geht im RZV) kam man zu dem Schluss: hier braucht man gar nichts zu machen. Der Verein hat genug andere Themen.

Am Ende der Veranstaltung referierte Herr Braun noch über das Thema Ernährung für Hunde. Auch hier kann man sagen, alle anwesenden Hundebesitzer haben sich mit dem Thema schon auseinandergesetzt. Trotzdem ist das Thema immer interessant und man lernt dazu. Auch hier wurden Fragen gerne beantwortet.

Als Resümee für mich persönlich kann ich sagen, es war eine gelungene Veranstaltung.

Es war eine Veranstaltung für die Mitglieder. Hier konnten Meinungen ausgetauscht werden. Hier konnte sich informiert werden. Auch das Gespräch in den Pausen mit anderen Mitgliedern ist durchaus interessant.

Ich kann nur einen Aufruf starten: liebe Mitglieder, besucht solche Veranstaltungen. Hier ist das Vereinsleben. Hier werden Themen angesprochen. Hier wird über Dinge nachgedacht. Denn wir haben doch alle dasselbe Ziel: dass es unseren Kromis gut geht und dass diese Rasse auch eine Zukunft hat.

Stefan Walter



Gedanken rund ums Decken

So ein erstmaliger Deckakt ist für den Züchter und die Hündin ein aufregendes Erlebnis. Das Wichtigste bei diesem Vorhaben ist meiner Meinung nach vor allem Geduld, genaue Beobachtung und Vertrauen.

Wenn ich so auf den ersten Deckakt von Aloha vom Hüpper zurückblicke, ist mir einiges klar geworden. Erzwingen sollte man nichts! Die Natur macht das schon richtig. Vielleicht denken Sie jetzt, na die hat leicht reden, schließlich hat ja alles gut geklappt, aber dennoch möchte ich betonen, dass in den Tieren eigentlich alles vorprogrammiert ist. Wenn sich die Hündin nicht decken lässt, hat das mit Sicherheit einen Grund!

Auch bei Hunden finde ich es wichtig, dass die Paarungspartner sich verstehen, deswegen ist ein Treffen 1-2 Tage vor dem voraussichtlichen Decktermin unabdingbar. Natürlich benötigt man die notwendige Zeit dazu. Sollte die dafür nicht vorhanden sein, wie wird das dann erst mit den Welpen sein? Hier ist ganz viel Zeit vonnöten. Auch das ausgiebige persönliche Gespräch und gegenseitige Kennenlernen von Rüdenbesitzer und Züchter finde sehr, sehr wichtig. Es können gemeinsame Vorstellungen vom Deckakt herausgefunden werden. Ein vollständiges Festhalten der Hündin beim Decken ist für mich absolut inakzeptabel! Es ist zwar so, dass viele Kromfohrländerhündinnen gerne von ihren Besitzern beruhigt und abgelenkt werden wollen, was zweifelsohne auf die starke Bindung zu ihren Haltern zurückzuführen ist, das ist aber auch in Ordnung. Wehrt sich sie Hündin dagegen deutlich, so ist es entweder nicht der richtige Zeitpunkt, oder es liegt sogar eine Erkrankung vor, die vielleicht noch nicht bekannt ist. Vertrauen Sie auf die Instinkte ihrer Hunde!

Ein Deckakt sollte eine harmonische Handlung sein



ohne Zwang und nichts anderes! Alle Beteiligten sollten ein gutes Gefühl dabei haben. Außerdem muss verantwortungsvolle Hundezucht ein Hobby sein, bei dem immer die Interessen und Gesundheit der Hunde im Vordergrund stehen. Auch von riskanten Verpaarungen sollte unbedingt Abstand genommen werden. Die Hunde und Menschen müssen mit eventuell entstandenen Erkrankungen leben, was oft eine leidvolle Erfahrung ist. Darum bitte mit Sachverstand Paarungspartner aussuchen. Wofür gibt es schließlich Zuchtprogramme? Hundezucht ist eine wundervolle Aufgabe, die, mit Sachverstand durchgeführt, viele Menschen glücklich macht.

Claudia Muxfeldt, Zwinger von der Muggesfelder Heide



Bela von der Schwanenwiese



Charly vom Brühler Schloss



VOX beim A-Wurf vom Holtener Venn

Am 13.11. 2012 besuchte das Team von „Hund, Katze, Maus“ des Fernsehsenders VOX den Zwinger „vom Holtener Venn“. Von den sechs Welpen des A-Wurfs sollte der erste heute zu seiner neuen Familie ziehen. Diese neue Familie hatte das Team des Senders auf unsere Rasse aufmerksam gemacht und mich um Erlaubnis gebeten den Abschied von „Arin“ filmen zu lassen. Ich war damit einverstanden und die Redakteurin besprach mit mir, mit diesen Aufnahmen endlich einmal einen Familienhund vorstellen zu können, der weder Hüte noch Jagdhund ist. So wurden also nicht nur die Welpen, sondern auch die Mutter, „Fenna vom rauhen Stein“, und noch weitere Kromfohrländer in Aktionen vorgestellt.

Frau Blankenagel war mit weiteren Hunden aus ihrem Zwinger „vom rauhen Stein“ gekommen, und da wir in unserer Rasse nicht nur raue Vertreter vorzustellen haben, hatte ich auch Frau Nothelle,



die an diesem Tag keine Zeit hatte, gebeten, glatte Kromfohrländer zu dem Dreh bei mir einzuladen. Sie schickte zwei Hunde aus dem B-Wurf „vom glatten Kiesel“. Diese brachten noch Amy von der Aragorner Höhle mit. So ergab sich eine bunte Mischung, die bei den Fernsehzuschauern bestimmt auf Interesse stoßen wird.

Die Sendung wird am 29.12.2012 auf VOX gesendet – 18 Uhr „ HUND, KATZE, MAUS“

Maria Funck

Ob blond, ob braun ich liebe alle Frau'n mein Herz ist groß!!!!!!!!!!!!!!

Hey, mein Name ist Goja vom Rauhen Stein, geb.am 18.02.2010.

Einige von euch kennen mich bestimmt noch von meinem Hilferuf im **WUFF** wegen meiner Apportier-Sucht, aber das ist auch meine einzige schlechte Eigenschaft.

Na ja, mein Frauchen sagt, ich wäre ein ganz schöner Macho, aber wer sie kennt, weiß, dass sie einen Hang zum Übertreiben hat, denn schließlich habe ich bei der Körung in Velbert neunmal die Eins im Wesenstest bekommen das ist doch was oder?

So, was könnte ich denn sonst noch von mir erzählen ohne den Ruf zu bekommen, dass ich eingebildet bin, also, ich bin sportlich, außer der Sache mit dem Apportieren liebe ich Spaziergänge und laufe auch am Pferd, ich habe vor nichts Angst (jetzt behauptet mein Frauchen, ich flunkere) OK., der Tierarzt ist nicht mein bester Freund, und wenn blöde Leute ihren Müll einfach an der schön Sieg liegen lassen, kann man sich schon mal erschrecken, wenn da auf einmal ein blauer Sack liegt, der da nicht hin gehört, und das gebe ich dann auch laut kund.

Ansonsten bin ich cool und ausgeglichen und, wie ich betonen möchte -das sage nicht ich- sondern Freunde von meinem Frauchen auch ein ganz hübscher Kerl und ein ganzer Kerl, auf meine Muskeln bin ich schon stolz.

Ach ja, mein Frauchen sagt auch, ich sei ein „Frauerversteher“, ich bekomme jede dazu mit mir zu spielen, manchmal bin ich wohl auch etwas anstrengend (liebe Grüße an Cura Castillo Monte Bensi), aber dann habe ich mein Herz auch ganz verschenkt.

So, liebe Mädels, wenn ich jetzt euer Interesse geweckt habe und ihr euch vorstellen könnt, dass ich Vater eurer Kinder werden könnte, dann meldet euch bei meinem Frauchen und Managerin.

Leider ist meine Homepage noch nicht fertig, das Personal ist leider auch nicht mehr das, was es mal war.

Euer Goja



Zwingertreffen vom Buxtehuder Kromihof

Am 27. Oktober konnten wir aus Anlass des 1. Geburtstages unseres A-Wurfes unser erstes Zwingertreffen in Buxtehede bei kaltem, klarem Wetter und strahlendem Sonnenschein feiern!

Der Nachwuchs war mit seinen Leinenhaltern von Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und sogar aus der Schweiz nach Buxtehede in Niedersachsen angereist. War das eine Wiedersehensfreude! Aus den Kleinen waren schon stattliche Rüden und Hündinnen geworden.

Die Begrüßung fand am Waldrand statt, so dass die Tiere vor der Einkehr in den Gasthof erst einmal den nötigen Auslauf hatten. Während wir uns bei einem zweiten Frühstück für den vorgesehenen Spaziergang stärkten, fand ein Ratespiel statt. Anhand des ersten Fotos der Neugeborenen und einem ersten anschaulichen Namen - um die Kleinen für den Züchter auseinanderzuhalten - musste bei der Vorstellung der jetzt Großen geraten werden, um wen es sich dabei handelte. Dies war nicht immer leicht, denn Fellzeichnung und Farbe hatten sich im Laufe des ersten Lebensjahres verändert.

Nachdem alle Tiere zugeordnet werden konnten, sorgte ein ausgedehnter Spaziergang im Neukloster-Forst für die notwendige Bewegung und den Sauerstoff und machte in der wärmenden Sonne besonders viel Spaß. Die Menschen untereinander und auch die Hunde haben sich gut verstanden. Für unsere Kromis und auch für die Kinder bot der Wald viele Möglichkeiten zum Toben und Klettern. Und auch die Erwachsenen hatten daran ihre Freude. Zwischendurch fanden mehrfach Aufstellungen für gewünschte Fotoaufnahmen zur Erinnerung statt. Und auch hier wurden die Vierbeiner - wie man sehen kann - nicht geschont. Am Ende unseres langen Erlebnis-Spazierganges mussten sich einige Teilnehmer leider schon verabschieden, die anderen kehrten mit uns noch einmal ein, um diesen gemeinsam verbrachten schönen Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Wir danken euch für eure Teilnahme

*Gerhard und Gisela Grundmann
mit Ayleen und Anice*





Jemand vermisst???

Hallo, Leute, ich muss euch wieder etwas berichten, weil ich eine neue Aufgabe gefunden habe. Das heißt, zuerst wurde sie mir einfach so zugewiesen.... Und das kam so: Die beste Hundetrainerin der Welt (ich hatte Euch ja schon nach meiner Begleithund-Prüfung von ihr berichtet) war der Meinung, dass für mich eigentlich nur ein Hobby mit „Nase“ in Frage kommt. Und genau diesen Floh hat sie dann meinen Leinenhaltern ins Ohr gesetzt. „Mäh-Trailing“ oder so haben sie's genannt. Hat was damit zu tun, vermisste Menschen zu suchen. Eigentlich Blödsinn, denn meine Leute habe ich immer noch gefunden – das muss ich nun wirklich nicht mehr lernen (außerdem entfernen die sich sowieso nie weit von mir).

Aber Ihr wisst ja: Als Kromi tut man seinen Futtergebern ja gern einen Gefallen. Also habe ich mich erst mal schlau gemacht, was es so mit dem „Mäh-Trailing“ genau auf sich hat – und erst mal gegoogelt. Und bin direkt bei Wikipedia fündig geworden. Dabei habe ich dann auch erfahren, dass man es anders schreibt, als man es spricht: Mantrailing. Aber schaut selbst, was Wiki dazu erklärt: „Mantrailing (engl. man „Mensch“ und trail „verfolgen“) ist die Personensuche unter Einsatz von Gebrauchshunden, die Mantrailer oder Personenspürhunde genannt werden. Dabei wird der hervorragende Geruchssinn der Hunde ausgenutzt.

Der Unterschied zwischen einem Mantrailer und anderen Suchhunden besteht darin, dass der Mantrailer bei der Suche verschiedene menschliche Gerüche voneinander unterscheiden kann und sich trotz vieler Verleitungen ausschließlich an den Geruchsmerkmalen der gesuchten Person orientiert.

Mantrailer können nicht nur auf Spuren von Fußgängern eingesetzt werden, selbst die relative Abgeschlossenheit eines fahrenden Autos verhindert nicht, dass die Personen verfolgbare Spuren hinterlassen. Mantrailer können, im Unterschied zu Fährtenhunden, auch in Gebäuden und auf bebauten Flächen eingesetzt werden...“ (<http://de.wikipedia.org/wiki/Mantrailing>).

Wir haben dann auch eine Schule mit Leuten gefunden, die direkt bei den Amerikanern, von denen diese

Art der Personensuche angeblich kommt, gelernt haben. Und die ersten Stunden waren schon komisch: Bisher habe ich immer bei meinen Leinenhaltern angefragt, was ich tun soll – habe ich ja schließlich bei der VDH-Begleithundeausbildung so gelernt: Unterordnung haben die Zweibeiner ja recht gerne. Und auf einmal – Peng – soll ich selbstständig arbeiten?

Ja, Leute – ich habe zuerst gar nicht verstanden, was die eigentlich von mir wollen: Statt der gewohnten Leine bekomme ich wieder ein Geschirr mit Schleppleine angelegt, mir wird ein komischer Gegenstand unter die Nase gehalten und ein völlig neuer Befehl erteilt: „Ssörtsch“ – hä??? So nach und nach habe ich dann rausgefunden, dass es eine Aufforderung ist und „Such“ bedeutet. Und suchen soll ich den Typen, nach dem der Gegenstand so riecht. Naja, hört sich



zuerst ja einfach an, aber ich muss die Sucherei ganz allein regeln und meinen Leuten zeigen, wo es lang geht. Komisch, war bisher ja genau umgekehrt:-)

Aber so nach und nach versteht man als Kromi ja sein neues Handwerk und ich muss Euch sagen: Es macht richtig Bock. Mittlerweile habe ich verstanden, dass immer nur dann, wenn ich das Geschirr und die Schleppleine angelegt und das komische Wort gesagt bekomme, „gearbeitet“ werden muss. Es ist zwar manchmal sehr schwer,

besonders, wenn es windig ist oder es an vielen Wegkreuzungen entlang geht – aber man wächst ja als Kromi an seinen Aufgaben – wenn Ihr versteht, was ich meine;-) An meinen Trainingstagen laufe ich so zwischen drei und sechs Trails und habe richtig Spaß daran, wie meine Leinenhalter sich freuen, wenn ich die Zielperson selbständig gefunden habe. Das Suchen ist allerdings sehr, sehr anstrengend und ich bin froh, wenn ich zwischendurch im Auto eine kleine Pause einlegen kann, aber danach darf ich immer noch die ein oder andere Agility-Runde drehen, um mich auch körperlich richtig auszuworken.

Liebe Kromi-Schwestern und –Brüder – sprecht mal mit Euren Zweibeinern, ob Ihr sie nicht auch mal zum „Mäh-Trailing“ bewegen könnt. Ich garantiere Euch: Es ist für alle eine tolle Sache, die Eure Leute noch enger an Euch bindet. Wenn Ihr Fragen habt, schickt mir einfach 'ne Mail. Und wenn Ihr mal jemanden vermisst – ruft mich an:-)

Euer Aig (Aigner von der Samt- und Seidenstadt)



Neue Therapie zur Arthrosebehandlung

Mein Rüde Quincy hat Ellbogengelenksarthrose. Zuerst war das linke Vorderbein auffällig. Mittlerweile habe ich festgestellt, dass auch das rechte nicht in Ordnung ist.

Da er zunehmend schlechter lief, habe ich einige Behandlungsmethoden ausprobiert. Neben den verschiedensten Schmerzmitteln und Futterzusätzen habe ich über Magnetfeldtherapie bis hin zur Goldakupunktur alles versucht. Nichts hat wirklich gut geholfen. Auch die Blutegel haben nur einen kurzen Effekt gebracht.

Dann habe ich in einer Pferdezeitschrift von einer neuen Arthrosetherapie gelesen. Es handelt sich um eine Doppelkammerspritze, die eine niedermolekulare in der ersten und eine hochmolekulare Hyaluronsäure in der zweiten Kammer enthält.

Die niedermolekulare Substanz legt sich wie ein Film über die Gelenkinnenhaut und wirkt entzündungshemmend. Dadurch wird die ins Gelenk injizierte Hyaluronsäure nicht abgebaut. Die hochmolekulare Hyaluronsäure legt sich in die Vertiefungen des Gelenkknorpels und deshalb wird sie nicht aus dem Gelenk gedrückt. So entsteht quasi ein Stoßdämpfer. Der Druck auf das Gelenk wird abgefedert und reduziert, weitere Degeneration des Knorpels wird minimiert.

Es sind 2 Injektionen im Abstand von einer Woche in das betroffene Gelenk nötig und soll mit gutem



Erfolg beim Pferd angewendet werden. Also wurde ich neugierig. Warum soll die Hyaluronsäure nur bei Mensch und Pferd helfen und bei Hunden nicht?

Ich konnte meinen Chef für die Idee gewinnen und wir nahmen Kontakt mit dem Hersteller auf. In der Kleintiermedizin ist das Präparat noch völlig unbekannt. Als erste Kleintierklinik in Deutschland haben wir den Versuch gewagt und mit Erfolg! Die ersten Hunde sind behandelt und das mit gutem Ergebnis! Quincy hat deutlich an Lebensqualität gewonnen und auch sein Gesichtsausdruck ist wieder viel fröhlicher. Er ist es gewohnt mich bei Ausritten zu begleiten und in der letzten Zeit waren nur kleine Runden im Schritt möglich. Selbst dabei musste ich oft auf ihn warten. Ein paar Tage nach der zweiten Behandlung flitzte er so schnell einen Berg hoch, dass ich hinterher galoppieren musste um ihn einzuholen! Langsam steigere ich das Pensum und unsere Runden werden schon wieder größer. Für mich der Beweis: der Versuch hat sich gelohnt!

Wer Interesse an der Behandlung hat, kann gerne Kontakt mit mir aufnehmen.

Y.Bernhart mit Quincy



Chester vom Burgkopf und Briella vom Poppenbütteler Berg



Hallo, ihr Lieben,

es ist noch etwas dunkel draußen und der Regen prasselt gegen unser Fenster. Da kann ich sicherlich noch etwas schlafen, denn samstags stehen Frauchen und Herrchen etwas später auf. Doch was ist das plötzlich für ein Lärm? Es ist das Gejaul des Weckers, der die Stille durchflutet. Sicherlich hat Herrchen vergessen diesen abzustellen. Doch weit gefehlt. Beide stehen auf und gehen ihren gewohnten Abläufen nach. Hm, irgendwie scheinen die beiden etwas nervös zu sein. Habe ich etwas gemacht, was den beiden nicht gefällt? Nein, das kann nicht sein, bin ich doch der bravste Hund auf Erden. Egal, jetzt gehe ich mit Herrchen erst mal Gassi und danach sehen wir mal weiter. Nach der Rückkehr gab es ein feines Fressen und ich wollte eigentlich ein kleines Nickerchen machen. Doch daraus wurde nichts, da Frauchen mit mir in die Stadt fuhr. Da standen wir beide stumm allein im Regen herum. Doch zu meiner Freude stießen noch zufällig ein paar Freunde vom Hundeplatz zu uns und ein paar Leute, die ich vorher noch nie gesehen hatte. Um Frauchen bei diesem Wetter bei Laune zu halten habe ich alles besonders gut und schnell gemacht, was sie von mir wollte. Na ja, sitz, platz, fuß, steh, bleib usw. das kann ich ja, wenn ich Lust dazu habe. Danach sind wir alle zum Hundeplatz gefahren. Da habe ich es allen gezeigt, was ich so drauf habe. Ich glaube, alle waren mächtig beeindruckt von meinem Können. Die fremden Leute sagten später zu meinem Frauchen: „Sie haben die Begleithundeprüfung mit Bravour bestanden“. Ich weiß zwar nicht, was dieses bedeutet, aber ich kann euch nur sagen, auch wenn Frauchen diese Prüfung nicht bestanden hätte, ich würde weiterhin mit ihr herumtollen und spazieren gehen.

Euer Bocelli von der Samt- und Seidenstadt



Kuhwiesen sind gefährlich!!!

Ich würde gerne mal über eine Kuhwiese rennen, aber das ist gefährlich. Als ich es in die Tat umsetzen wollte, habe ich als erstes gehört:

„Bogart, Achtung, Elektrozaun!“
Keine Ahnung was gemeint war, Elektrozaun bisher nie gehört. Dafür war der Schlag, den ich bekommen habe, sehr unangenehm. Ich habe schnell begriffen, diese Kühe schlagen ganz gemein zurück. Gestern traf ich dort meinen Kumpel Max. Und der forderte mich auf: Komm, lass uns auf die Kuhwiesen, ein bisschen Nachlaufen spielen. Ich habe dringend davon abgeraten. Na dann eben nicht, sagte er schließlich. Dann pinkelte ich eben gegen diesen Zaun.

Na ja, den Rest könnt Ihr Euch ja denken.

Euer Bogart von der Samt und Seidenstadt





Körung und Spezialzuchtschau Steinhausen bei Geseke

Spezialzuchtschau am 02.03.2013

Ausstellungsleitung: Birgit Nothelle
Zuchtrichterin: Frau Klotz

Körung am 03.03.2013

Körleiterin: Heike Haase
Zuchtleiter: Jörg-Peter Müller
Zuchtrichterin: Frau Klotz

Ort:

Schützenhalle in Büren-Steinhausen
Schulstraße
33142 Steinhausen

Körung in Velbert

Körung am 25.05.2013

Körleiter: N.N.
Zuchtleiter: Jörg-Peter Müller
Zuchtrichterin: Herr Peterburs

Ort:

Hundeverein Velbert-Dahlbecksbaum e.V.
42549 Velbert
Am Flanderbacher Weg

Der allerbeste Hund auf der Welt

Es gibt nicht vieles auf der Welt,
das mich verzaubert hält!
Doch als ich Dich gesehn,
war's um mich geschehen.

Du bist so lieb und voller Leben,
mit Dir kann ich auf Wolken schweben.
Wenn ich in Deine Augen schau,
dann ist der Himmel wieder blau!

Ohne ein einziges Wort
nimmst Du meine Sorgen fort.
Ich bin so froh, dass ich Dich habe,
Du erhelst die dunklen Tage!

Mit Dir fing das Leben ganz neu an,
was hast Du nur mit mir getan?
Ich liebe Dich und das hat einen Grund,
Du bist der allerbeste Hund!

Du schenkst mir Dein ganzes Vertrauen,
und ich kann immer auf Dich bauen!
Hab ich mal wenig Zeit für Dich, zeigst du keinen Groll
du bist mein allerliebster Troll!

Irgendwann werden wir uns trennen müssen,
dann zerbricht die Welt unter meinen Füßen!
Vielleicht haben wir noch viel Zeit,
Ich liebe Dich bis in alle Ewigkeit !!!!!



Ango von der Butjenter Wiese



Der Kromi begeistert Aachen

Am 4.11.2012 hatte die CTA (Spezialclub für Tibet Terrier und Lhasa Apso e.V. – VDH/FCI) die Kromfohländer zur Spezialausstellung nach Aachen eingeladen.

Sieben gemeldete Kromfohländer und zahlreiche Gast-Kromis erfreuten die zahlreichen Kirchgänger, die bei Ankunft am Veranstaltungsort gerade ihre Sonntagsmesse mit Blaskonzert zum Hubertustag in der nebenliegenden Kirche beendet hatten.

Begeistert wurden unsere Hunde betrachtet und von zahlreichen Menschen gestreichelt. Aachen war sich einig – was für eine traumhafte Hunderasse.

Im Veranstaltungssaal wurden wir alle bereits vom Team der CTA und 26 anderen Ausstellern mit ihren zahlreichen Hunden erwartet. Dort lief bereits die Ausstellung und der Veranstaltungssaal war sehr voll. Es fand lobende Erwähnung von unseren Gastgebern, wie absolut ruhig sich alle Kromfohländer in dieser Situation zeigten. Wir alle wurden sehr herzlich aufgenommen vom Team der CTA.

Die Richterin Pamela Runderkamp aus den Niederlanden hat sich sehr gefreut, mal wieder Kromfohländer richten zu können. Ihr Fazit am Ende der Ausstellung: eine wunderbare Rasse und gut gemacht von allen Teilnehmern.

CTA und Kromfohländer – wir hatten viel Spaß miteinander. Die CTA war ein guter Gastgeber und – wir alle kommen gerne wieder: zu einer Ausstellung, zur CTA und natürlich auch nach Aachen.

Claudia Erasmus



Ausstellungsergebnisse:

Rüden Jugendklasse:

Aaron vom Schanholtenwald

V2 Res.Jug.CAC-VDH, Res.Jug.CAC-Klub
Alexandra Labahn

Enrique Castillo Monte Bensi

V1 Jug.CAC-VDH, Jug.CAC-Klub
Britta Scholz

Rüden Zwischenklasse:

Camiro vom Brühler Schloss

V1 CAC-VDH, CAC-Klub, Bester Rüd
Heinz-Ulrich Koll

Rüden Offene Klasse

Christian-Colja van Machanned

SG1
Ulrich Krieger

Hündinnen Jugendklasse

Elba Castillo Monte Bensi

V1 Jug.CAC-VDH, Jug.CAC-Klub,
bester Junghund, BOB
Lutz Erasmus

Hündinnen Zwischenklasse:

Ebony vom Andromedanebel

V1 CAC-VDH, CAC-Klub, Beste Hündin
Claudia Erasmus

Hündinnen Offene Klasse

Charlie Maxima van Machanned

V1 CAC-VDH, CAC-Klub
Doro Duesthagen





Terminkalender 2013

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

27. Jan.	Oberursel/Ts.	Taunus Kromi Kränzchen
24. Febr.	Oberursel/Ts.	Taunus Kromi Kränzchen
02. März	Steinhausen	Spezial-Rassehundeausstellung
03. März	Steinhausen	Körung Mitte
10. März	Vetzberg	Mittelhessen-Wanderung
31. März	Oberursel/Ts.	Taunus Kromi Kränzchen
28. April	Oberursel/Ts.	Taunus Kromi Kränzchen
25. Mai	Velbert	Körung West
08. Juni	Duisburg	Junghundetag 2013 (Infos auf der Homepage)
09. Juni	Gladenbach	Mittelhessen-Wanderung
30. Juni	Oberursel/Ts.	Taunus Kromi Kränzchen
28. Juli	Oberursel/Ts.	Taunus Kromi Kränzchen
25. Aug.	Oberursel/Ts.	Taunus Kromi Kränzchen
08. Sept.	Vetzberg	Mittelhessen-Wanderung
29. Sept.	Oberursel/Ts.	Taunus Kromi Kränzchen
27. Okt.	Oberursel/Ts.	Taunus Kromi Kränzchen
24. Nov.	Oberursel/Ts.	Taunus Kromi Kränzchen
08. Dez.	Gladenbach	Mittelhessen-Wanderung
29. Dez.	Oberursel/Ts.	Taunus Kromi Kränzchen

*Treffen, die regelmäßig stattfinden (z. B. an jedem x. Samstag im Monat), werden hier **NICHT** aufgeführt. Diese Termine stehen in den Einladungen zu den jeweiligen Veranstaltungen. Wer möchte, dass diese Treffen auch hier erscheinen, möge mir die genauen Daten dafür durchgeben. Von mir aus werde ich keine Kalender wälzen und die entsprechenden Tage herausuchen.*

*Weiter gilt **FÜR ALLE TREFFEN, EINLADUNGEN, SPAZIERGÄNGE und TERMINE:**
Bitte nähere Informationen, vor allem Anfahrtsbeschreibungen, bei den Veranstaltern erfragen
oder nachsehen im Internet unter: www.kromifahrtaender.de.
Es können naturgemäß nur solche Termine abgedruckt werden, die der Redaktion bekannt gemacht werden.*

Internationale Rassehundeausstellung Ludwigshafen und Richterprüfung mit Sommerfeeling (Bild zum Artikel aus WUFF 3-2012)





Korsika ist so gemütlich!!!



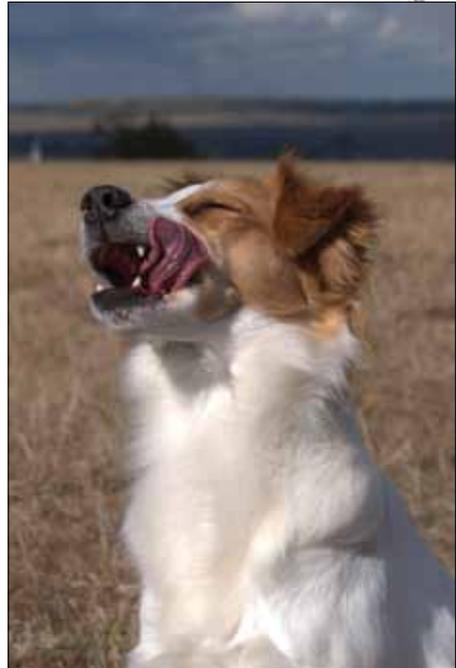
... und so erholsam!!!



... und macht so müde!!!



Ausstellung in Krefeld am 08.09.2012



Briella vom Poppenbütteler Berg



Aigner „Aig“ von der Samt- und Seidenstadt



Termingeschützte Gemeinschafts-Rassehundausstellung 2013

Alle Ausstellungen mit Beteiligung des RZV e.V.

02.03.2013 Steinhausen - Meldebeginn sofort!

24.03.2013 Leverkusen

09.06.2013 Groß-Gerau

06.07.2013 Gützkow

07.07.2013 Gützkow

14.07.2013 Höchst-Odenwald

29.09.2013 Baden-Baden

Weitere Angaben zu diesen Ausstellungen entnehmen Sie bitte der Homepage des RZV e.V.

Nationale und Internationale Ausstellungen 2013

Mit Sonderleiterbetreuung des RZV e.V.

09.03.2013 Internationale Ausstellung in Offenburg

10.05.2013 VDH-Europasieger Ausstellung in Dortmund

11.05.2013 Internationale Ausstellung in Dortmund

12.10.2013 Bundessieger Ausstellung in Dortmund

13.10.2013 Internationale Ausstellung in Dortmund

09.11.2013 Internationale Ausstellung in Karlsruhe

08.12.2013 Internationale Ausstellung in Kassel

Weitere Angaben zu diesen Ausstellungen entnehmen Sie bitte der Homepage des RZV e.V.

Alle Angaben ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten



Charly vom Brühler Schloss



Cessy von der Au

* 03. Januar 2001 † 07. Oktober 2012

Unsere Cessy wurde am 03. Januar 2001 in Köngen bei Stuttgart von ihrer Mutter Bilka geboren. Die ersten Wochen durfte sie bei ihrer Mutter, den Geschwistern und ihren Züchtern, Familie Wisst, verbringen. Zwei Mal haben wir die Welpen vorab besucht. Dann, am 11. März 2001, kam Cessy's „Umzug“ zu uns nach Neunkirchen.

Wir werden diesen Tag nie vergessen, als Cessy hinten in unserem Auto bei Frauchen auf dem Schoß saß und diese und unsere Töchter erwartungsvoll anschaute, was denn nun auf sie zukommen wird. Ohne Mutter und Geschwister einfach wegfahren mit noch so fremden Menschen. Aber Cessy war sehr tapfer. Bei uns zu Hause angekommen, hat sie sich gleich wohl gefühlt. Sie eroberte sofort die Herzen der ganzen Familie.



An jedem Menschen wollte sie vor Freude hochspringen, fast bis ins Gesicht. Jedem wollte sie „Bussi“ geben oder ihn abschlecken. Alle haben sie wegen ihrer liebevollen und freundlichen Art geliebt. Nicht nur wir als ihre Familie, auch Nachbarn, Freunde und Bekannte. Ihre angenehme und treue Art begeisterte alle.

Cessy hat uns in all den Jahren sehr viel Freude bereitet und uns oft zum Lachen gebracht. Wenn wir mit ihr gesprochen haben, hat sie ihren Kopf zur Seite geneigt und uns aufmerksam angeschaut und zugehört. Wir glauben auch, dass sie uns verstanden hat. Wenn es uns nicht gut ging, wir traurig oder krank waren, hat sie sich sanft an uns gedrückt und ihr Köpfchen auf uns gelegt. Und wenn es mal Diskussionen in der Fami-

lie gab, hat sie sich schon vor Beginn unter einem Stuhl in Sicherheit gebracht.

Ihrem Frauchen ist sie überallhin gefolgt. Ob beim Bügeln, Kochen, Putzen ..., Cessy war stets in ihrer Nähe. Wenn Frauchen aus dem Haus war, hat Cessy stundenlang hinter der Haustür auf sie gewartet. Mit großer Freude hat sie jeden begrüßt, der ins Haus hereinkam, auch wenn dieser nur fünf Minuten weg war. Für uns war es immer wieder schön, wenn sie uns beim Öffnen der Haustür schwanzwedelnd entgegen kam. Cessy kannte alle ihre Spielsachen beim Namen und sie liebte es, wenn wir diese versteckten und sie danach suchen durfte.

Ab ihrem 7. Lebensjahr hatte sie gesundheitlich viel Pech und musste vier Operationen über sich ergehen lassen. Aber das nahm sie immer tapfer hin und machte es uns jedes Mal leicht. Die letzten beiden Jahre mussten wir ihr aufgrund ihrer Arthrose und Wirbelsäulenerkrankung immer wieder Schmerzmittel verabreichen. Dazu kamen dann noch starke Herzprobleme und zuletzt noch Krebs hinzu. Um sie von all diesem Leid zu erlösen mussten wir unsere liebe Cessy nach fast 11 ¾ Jahren schweren Herzens einschläfern lassen.

Wir haben sie in unserem Garten begraben. Dort, wo sie so gerne herumtobte, spielte und sich im Gras wälzte und wo wir sie jederzeit besuchen können.

Liebe Cessy, danke für die gemeinsamen Jahre, in denen du unser Leben so wunderbar bereichert hast. Du warst was ganz Besonderes und der beste Hund, den wir bekommen konnten. Wir vermissen dich sehr und werden dich nie vergessen. Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Deine Familie!